



KlimaWolke

Aktiv für die Zukunft

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft!

Inzwischen zum 13. Mal nutzen wir die Woche nach den Herbstferien, die in den Beginn der Heizperiode fällt, um in allen Jahrgängen klimabezogene Inhalte und Aktionen durchzuführen und zu thematisieren. Viele Themen sind inzwischen institutionalisiert,

doch es gibt jedes Jahr auch neue Aktivitäten wie in diesem Jahr die Kooperation mit dem phäno Wolfsburg zum Meeresschutz oder den Vortrag unserer „Jugend präsentiert“-Bundessiegerinnen zum Thema „Vertical Farming“ für die Jahrgänge QP1 und QP2. Am Donnerstag, den 29.10.

wird Herr Barkhof wieder die **Energiemanager der Klassen 5-7 (3. Stunde) und 8-11 (4. Stunde) im Hörsaal** ausbilden. Eindrücke aus unserem Schulgarten liefern die Fotos auf S. 4. Ich wünsche eine erlebnisreiche Klima-Aktionswoche!

Jennifer Yavuz

13. Klima-Aktionswoche

26.10. - 30.10.2020

Jahrgänge 5-11:
Ausbildung der Energiemanager 1

Jahrgang 5:
Der Lebensraum der Eisbären schmilzt (Bi, De, Ek) 2

Jahrgänge 5/6:
Kleine Klimaschützer unterwegs (Ma) 2

Jahrgang 7:
Energiegewinnung (Ph) 2

Jahrgang 8:
Fridays for Future (PW) 2

Jahrgang 9:
Energiebewertung und Wirkungsgrad (Ph) & Cradle to Cradle (Ku) 3

Jahrgang 10:
Klimawandel (Ek) 3

Jahrgang 11 (EP):
Biogas (Ch) 3

QP1/QP2:
„Vertical Farming“ 3

Häkel-AG:
Kooperation mit dem phäno 4

Corona, der Klimawandel und ein Hauptpreis beim „FahrRad“-Wettbewerb

Anfang September teilten die Vereinten Nationen mit, dass die Coronapandemie den weltweiten Klimawandel nicht merklich ausgebremst habe. Im April waren die Kohlenstoffdioxid-Emissionen zwar knapp ein Fünftel niedriger als im Vorjahr, weil die Corona-Beschränkungen dazu führten, dass z. B. weniger Flüge und weniger Straßenverkehr stattfanden. Doch als die Beschränkungen ab Mai nach und nach gelockert wurden, stieg der Kohlenstoffdioxid-Ausstoß wieder an. Für das gesamte Jahr 2020 prognostizieren



die Vereinten Nationen eine Minderung von nur vier bis sieben Prozent gegenüber den Vorjahreswerten. Insgesamt sind die Kohlenstoffdioxid-Konzentration in der Atmosphäre und die Erderwärmung weiter gestiegen. Corona hat den Klimawandel also nicht gebremst. Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin aktiv für unsere Zukunft sind - indem wir unsere

Möglichkeiten, das Klima zu schützen, nutzen! Lernen können wir aus der Zeit der Corona-Beschränkungen dennoch für unseren Alltag: Radfahren an der frischen Luft schützt das Klima und stärkt die Gesundheit. Vorbildlich war hier im vergangenen Schuljahr die 9d, also jetzige 10d. Sie legte im Rahmen des Wettbewerbs „FahrRad!“ des VCD über 16.000 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Diese tolle Leistung wurde mit dem **Hauptpreis in Höhe von € 500,-** für die Klassenkasse ausgezeichnet - herzlichen Glückwunsch!

Worum geht's?

- Sich und andere motivieren, aktiv zu werden!
- Selbstständig und mit anderen gemeinsam planen und handeln können!
- Weltoffen Wissen aufbauen können!
- Empathie für andere zeigen können!
- Interdisziplinär denken und handeln können!

Jahrgang 5: Der Lebensraum der Eisbären schmilzt

Zur Arktis zählt die Eisfläche am Nordpol. Sie gehört zu Nordrussland, Grönland und Kanada. Am Nordpol ist unter den Eisbergen nur Wasser. Durch die Klimaerwärmung schmelzen die Eismassen. 2016 sind sie erstmals bis zum Nordpol geschmolzen. Sie sind aber Lebensraum der Eisbären. In **Deutsch**, **Erdkunde** und **Biologie** erfahrt ihr in dieser Woche mehr über den Eisbären, warum er sich in der kalten Arktis sehr wohl fühlt und weshalb Klimaschutz wichtig für das Überleben der Eisbären ist.



Jahrgänge 5/6: Kleine Klimaschützer unterwegs



„Grüne Meilen für das Weltklima“ - eine Aktion des Klima-Bündnisses: Gemeinsam mit dem Klima-Bündnis begeben sich die Jahrgänge 5/6 auf die Reise zur UN-Klimakonferenz nach Glasgow (wegen Corona verschoben auf 2021). Während der Aktionswoche zählt jeder Weg, der klimafreundlich zurückgelegt wird – zu Fuß, mit dem Rad, per Bus, Fahrgemeinschaft oder Bahn – eine Grüne Meile. Die Meilen aller teilnehmenden Schüler überreicht das Klima-Bündnis den Politikern auf der UN-Klimakonferenz in Bonn. Im **Mathematikunterricht** werdet ihr diese Woche eure Grünen Meilen zählen und die Gesamtmeilen ausrechnen, die das RGW an das Klima-Bündnis melden wird, damit eure Meilen mit nach Glasgow reisen.

Jahrgang 7: Energiegewinnung

Ein Schultag verbraucht Energie durch Heizung, SMART-Boards, OHP, Raumlicht, digitales Brett, Computer usw. Dem Thema Energie wird heute viel Beachtung geschenkt, weil der hohe CO₂-Gehalt in der Atmosphäre unser Klima verändert.

Im **Physikunterricht** lernt ihr mit Hilfe von Bausätzen in dieser Woche, wie man Energie gewinnen kann, ohne noch mehr CO₂ in die Luft zu pusten.

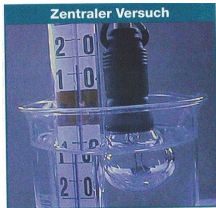


Jahrgang 8: Fridays-for-Future



„Die Klimakrise ist eine reale Bedrohung für die menschliche Zivilisation – die Bewältigung der Klimakrise ist die Hauptaufgabe des 21. Jahrhunderts. Wir fordern eine Politik, die dieser Aufgabe gerecht wird (Quelle: „<https://fridaysforfuture.de/>“). Im Fach **Politik-Wirtschaft** wird diskutiert, inwieweit man sich als Jugendlicher politisch einmischen kann und sollte. Die seit 2019 stattfindenden weltweiten Streiks von Jugendlichen beweisen, dass Politiker reagieren, wenn sie eine entsprechende Motivation erhalten. Eure Meinung ist gefragt, also mischt euch ein!

Jahrgang 9: Energieentwertung und Wirkungsgrad & Cradle to Cradle



Alle reden vom Energiesparen, um das Klima zu schützen. Es gilt doch der Energieerhaltungssatz! Es geht also keine Energie verloren!? Was meint man mit Entwertung der Energie? Und wie groß ist eigentlich der Wirkungsgrad einer Glühlampe? Dies soll in der Klimaaktionswoche im Fach **Physik** in den Blick genommen werden.

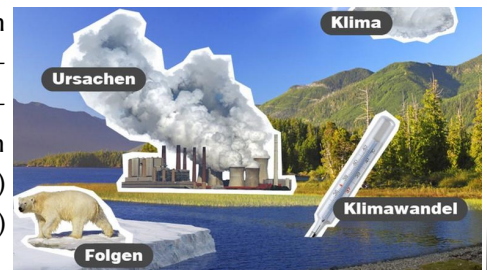
Bild: Spektrum Physik, S. 26

Wie können Alltagsgegenstände nachhaltig und umweltbewusst gestaltet werden? Der Jahrgang 9 lernt das Prinzip „Cradle to Cradle“ („Von Wiege zu Wiege“) in **Kunst** als Möglichkeit des zeitgemäßen Designs kennen. Kreisläufe aus industrieller Herstellung, Verbrauch und Wiederverwertung werden sichtbar gemacht und für innovative Designideen genutzt.



Jahrgang 10: Klimawandel (2. Halbjahr)

Zu den globalen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gehört der natürliche und anthropogene Klimawandel, welcher laut curricularen Vorgaben im **Erdkundeunterricht** des 10. Jahrgangs thematisiert wird. Neben der Benennung und Erklärung der Ursachen für den natürlichen und anthropogenen Klimawandel z. B. unter Berücksichtigung des Kohlenstoffkreislaufs und Treibhauseffekts stehen die Folgen des Klimawandels und Möglichkeiten zu seiner Reduktion im Vordergrund. Inhaltlich wird damit an den **Biologieunterricht** (Fotosynthese und Zellatmung) sowie den **Chemieunterricht** (Stoffkreisläufe, Verbrennungsprozesse) angeknüpft.



EP: Biogas



Welche chemische Struktur und Eigenschaften hat Biogas? Ist Biogas ökologisch sinnvoll? Wie funktioniert eine Biogasanlage?

Das Thema Biogas steht im **Chemieunterricht** im Fokus, zudem wird die Funktionsweise einer Biogasanlage thematisiert.

QP1/QP2: Vortrag „Vertical Farming“

Cara Marrone und Jasmin Kotzsch (QP1) vertraten das Ratsgymnasium beim Bundeswettbewerb „Jugend präsentiert“ 2019 in Berlin. Mit ihrer Präsentation zum Thema „Vertical Farming – die optimale Revolution der Landwirtschaft?“ überzeugten sie die Jury und holten den Bundessieg, wozu wir an dieser Stelle noch einmal herzlich gratulieren!

Den Vortrag halten die beiden Schülerinnen am **27.10. in der 1. Stunde** für die Jahrgänge QP1 und QP2 in der Aula. Mit Einsatz verschiedener Präsentationsmedien werden Jasmin und Cara anhand eines selbstgebauten Modells drei Arten des Vertical Farming erklären und darlegen, welche Vorteile es gegenüber herkömmlicher Landwirtschaft hat, um dem Klimawandel entgegen zu wirken.



Kooperation mit dem phäno Wolfsburg: Häkeln für den Meeresschutz

Als begleitendes Projekt zur phäno-Ausstellung „Pale Blue Dot“ unterstützt unsere Häkel-AG unter Leitung von Frau Börner-Koné die Nachbildung eines Riffs mit Hilfe flinker Maschenkunst, um auf gefährdete Korallenriffe aufmerksam zu machen. Die gehäkelten Riffe sollen an die Bedrohung maritimer Ökosysteme wie zum Beispiel des Great Barrier Reefs vor Australiens Ostküste erinnern. Korallenriffe beherbergen nach Schätzungen rund eine Million Tier- und Pflanzenarten. Damit gehören sie neben den tropischen Regenwäldern zu den artenreichsten Ökosystemen überhaupt. Zudem schützen die Riffe Küsten vor Abtragung von Land. Durch Verschmutzung der Meere, Überfischung und Klimaerwärmung sind heute bereits ein Fünftel der Korallenriffe weltweit verschwunden. Die Mitglieder unserer Häkel-AG unterstützen während der Sonderausstellung an den Wochenenden die Besucher dabei, einzelne Korallen, Wasserpflanzen oder Meerestiere für eine größere Skulptur zu häkeln.



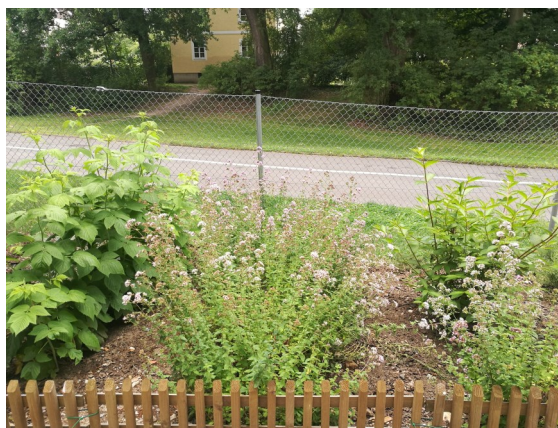
Termine im phäno: 31.10.2020, 01.11.2020, 07./08.11.2020, 14./15.11.2020, 28./29.11.2020, 05./06.12.2020 und 12./13.12.2020 von 14.00–17.00 Uhr.

Das Riff wird anschließend zu Gunsten der Rettung des Great Barrier Reefs versteigert.

Hinweis: Bis zum 31. Oktober können jeden Sonntag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr gehäkelte Kunstwerke für das Riff an der Tageskasse gespendet werden - als Dankeschön wartet ein Eintrittsgutschein für einen Tagesbesuch im phäno auf die fleißigen Maschenkünstler.

Die Häkel-AG freut sich auch über Wollspenden!

Unser Schulgarten - so schön blüht und wächst es auf dem Waldhof



Dank der AG Living Planet sowie des unermüdlichen Einsatzes von zum Beispiel Frau Riebe, Frau Sander und Herrn Grube gibt es auf dem Waldhof inzwischen Tomaten, Kräuter, Obststräucher und – bäume, ein Insektenhotel sowie auf dem gesamten Schulgelände insektenfreundliche Blühbeete und Blühstreifen. Als nächstes sollen Hochbeete angelegt werden.

Zwölf Klima-
Aktionswochen im
Rückblick unter
www.rgwob.de

Ratsgymnasium
Wolfsburg
Pestalozziallee 2

Telefon: 05361/281911

Fax: 05361/281921

E-Mail:

ratsgymnasium@rgwob.de

**Klimaschutz
beginnt beim
Druck: Die
KlimaWolke
gibt es digital
unter
[www.rgwob.de!](http://www.rgwob.de)**